

NOTNUMMER 371 12//17 **34.** JAHRG.
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

ITALIEN

www.Italien-wuppertal.de

#MeToo! Sexismus in der Blödelbranche



Mich hat damals
Didi Hallervorden
flachgelegt... aber
Schwamm drüber, wa?!

mario
BACH

OFFENE ATELIERE

IM ATELIERHAUS ULLE HEES
VERKAUFS-AUSSTELLUNG

9 KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER AUF 3 ETAGEN

SO. 3. DEZ. 2017 (1. ADVENT), 11-19 UHR

42285 WUPPERTAL-UNTERBARMEN

FRIEDRICH-ENGELS-ALLEE 191A

(SCHWEBEBAHNSTATION VÖLKLINGER STR.)



Es gibt noch Ereignisse und Termine, auf die kann man sich, im Jahresverlauf, verlassen: Ostern, Weihnachten und ...

Offene Ateliers im Atelierhaus Ulle Hees.

Ja, es ist wieder so weit, am So. 3. Dez. 2017 (1. Advent) zwischen 11 und 19 Uhr öffnen wir unsere Ateliers für unsere Verkaufsausstellung, um mit Ihnen einen guten, anregenden Tag zu verbringen.

Dazu haben wir wieder Gastkünstlerinnen und -künstler eingeladen, die ihre neuen Arbeiten aus dem vergangenen Jahr präsentieren:

Parterre

Juliane Steinbach Bilder, Kartonobjekte

Renate Senge Papierkreaturen

Georg Janthur Objekte, Kleinplastiken

Klaus Jansen Zeichnungen

1. Etage

Anne Büssow Druckgrafik, Kalender

Ulla Schenkel Druckgrafik (neues Ausstellungsprojekt)

Ulla Riedel Druckgrafik

2. Etage

Jorgo Schäfer Zeichnungen, Druckgrafik (Kalender 2018 „Monk“), Objekte

Uwe Becker, Italien, Bücher, Ausstellung: „2 Herzen Im 3/4-Takt“

Musikalisches Highlight: Ilona-Ludwig-Band feat. Carlos Diaz

Juliane Steinbach, Anne Büssow, Jorgo Schäfer und unsere Gäste freuen sich auf Sie/Euch



www.hdj-online.de



Haus der Jugend Barmen

Sa. 10 - 14 Uhr

Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.

02.12.

**Kindersachen
Trödelmarkt**

Von Privat an Privat. Alles rund ums Kind.

So. 15 Uhr

Erzähltheater ab 3 Jahre

03.12.

Miss Fairytale

„Weihnachten in Bullerbü“

So. 11 + 12 Uhr

Familienvorstellung ab 4 Jahren

10.12.

Schnipselkino

„Frohes Fest, kleines Muffelmonster“

So. 15 Uhr

Familienvorstellung ab 3 Jahren

21.01.

Das weite Theater

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“

Haus der Jugend Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal

0202 / 563 6444



STADT WUPPERTAL/
JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT



**Rock'n Roll
& Frikadellen**

Allee-Stübchen im DEZEMBER 2017

Sa. 02. Medley Crue

Sa. 09. Colly and the Steamrollers

Sa. 16. The New Horizons

Sa. 23. Airbag

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,
die Konzerte beginnen um ca 20.30 h
Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:
www.allee-stuebchen.de



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41

Ein Junge und ein Mädchen stehen auf einer Brücke und befestigen am Geländer ihr Liebesschloss. Das Mädchen küsst den Jungen und wirft den Schlüssel von der Brücke ins Wasser. Der Junge springt sofort hinterher, um den Schlüssel wieder rauszuholen.

AUS: „ZWEI HERZEN IM 3/4 TAKT“ 9 TEXTE VON UWE BECKER, 9 ZEICHNUNGEN VON JORGO SCHÄFER



jorgo & uwe

Café du Congo

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 62 13

Luisenstraße



Zum Köhlerliesel

Jeden Dienstag
Shot-Nacht

Zum Köhlerliesel
Obergrünwalderstraße 3
42103 Wuppertal

MI · 6. DEZ 2017 · 20^H

KONZERT

SCHLIPPENBACH TRIO

Alexander von Schlippenbach Piano
Evan Parker Saxophon Paul Lytton Perkussion

DO · 7. DEZ 2017 · 20^H

CINE:ORT · EINTRITT FREI

THELONIOUS MONK –
AMERICAN COMPOSER

Matthew Seig USA 2009, 59 Min., eng./dt./frz
Einführung von Wolfgang Schmidtke

FR · 8. DEZ 2017 · 20^H

GEDANKENSPRÜNGE

JAZZ. RAGA. REDEN –
ALLES IMPROVISATION?!

Michael Rüsenberg im Gespräch
mit Ronald Kurt

SA · 9. DEZ 2017 · 20^H

KONZERT

VOCCOLOURS PLUS
"BETWEEN THE STRINGS"

Gala Hummel, Brigitte Küpper
Norbert Zajac, Iouri Grankin Stimmen
Gunda Gottschalk, Christoph Irmer
Matthias Kaiser, Martin Verborg Violine

SA · 16. DEZ 2017 · 19^H/20:30^H

TANZFILME IM „ORT“/GESPRÄCH UND SCREENING

TANZRAUSCHEN
Education Day Nr. 2

ort

Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr.-116-www.kowald-ort.com

Stadtparkkasse Wuppertal
ESST WUPPERTAL
Kulturhaus
Kultur
TANZRAUSCHEN
I T A I E N

1
4

viertelbar.de

Luisenstraße

Mit Raucherbürgersteig!



Verdammt nah an der Gastronomie.

katengold!

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo-Fr 8-12 Uhr • Sa 9-13 Uhr • So 10-13 Uhr
Essen: Mo-Fr 12-23 Uhr • Sa 13-23 Uhr • So 13-22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!



Liebe Leser, liebe Lesebrillen!

Wenn es nach mir geht, könnte man den Dezember auch gerne in Stresszember umbenennen. Viele von Ihnen werden das nachvollziehen können. Kein anderer Monat im Jahr verlangt einem so viel ab. Ich habe hier mal meine To-Do-Liste für die nächsten Tage aufgeschrieben, Ich habe beim Schreiben schon einen leichten Herzinfarkt bekommen, aber lesen sie selbst: Am 1. Dezember muss ich zur halbjährlichen Routinekontrolle zum Zahnarzt, anschließend trinke ich mir einen Espresso im Katzensgold, das am 9.12. ihr 35. Jubiläum feiert! Am 2.12. muss ich dort vormittags kochen. Abends ist eine schlimme Weihnachtsfeier der Burschenschaft 1897 Heckinghausen-Heidt. Am Sonntag, den 3.12., verkaufe ich von 11 bis 19 Uhr im Atelierhaus Ulle Hees beim Offenen-Atelier ITALIEN-Zeugs. Anschließend nettes Beisammensein in einer Unterbarmer Eckkneipe mit Alkohol, Freunden und Gästen bis Dienstag in der Frühe. Am 6.12. habe ich mehrere Auftritte als Nikolaus, wer immer das sein mag (Ich?) - aber gut bezahlt. Für diesen Job such ich schon seit gut 5 Wochen einen alten Sack, wofür auch immer, keine Ahnung. Ich warte noch auf Infos der Veranstalter. Am 7.12. kommt meine Zugehfrau (ganztäglich), sie hilft mir bei der Wohnungshygiene. Am 8.12. singe ich mit der Ilona Ludwig-Band im Opernhaus den kompletten Ring von Ritchie Wagner. Am 10.12. bin ich auf einer Betriebsfeier, bei der ich mal wieder nicht sexuell bedrängt werde. Vom 11.12. bis zum 23.12. kaufe ich dann Weihnachtsgeschenke ein. Ab dem 24.12. feiere ich im kleinen Kreis dieses Weihnachten, und vom 27.12. bis zum 30.12. baue ich Bomben, die ich am letzten Abend des Jahres zünden werde. Blieben Sie alle besser daheim, es könnte laut werden.

Frohes Fest und guten Rutsch!
Herzlichst,
Uwe Becker
(Versicherungsnehmer)



DIETER FINDET IMMER EINE LÖSUNG!

Löse die Gleichungen.

Tipp: In Deutschland gibt es jährlich über 200.000 Wohnungsbrände!



...mehr von und mit unserem Dieter gibt's in der nächsten Ausgabe.

Am liebsten möchte ich 100 werden – aber man weiß ja nie.



Johanna K., Studentin

KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN

Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht

info@kirschbaum-bestattungen.de
www.kirschbaum-bestattungen.de

ITALIEN - Über 30 Jahre Humoriges für Wuppertal aus Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt's Frau: „Unser Hund beißt ältere Damen ins Knie!“

Kurt: „Hattadoch nie gemacht...“

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)
Völklinger Stra- e 3 - 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Völklinger Straße 3 - 42285 Wuppertal

NEU! und schön
www.Italien-wuppertal.de
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nümmertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer, Jasmina Kuhnke, Patrick Salmen, Daniel Sibbe

Titel: Bube Becker
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
talevent.de
der Kulturverteiler im Bergischen Land



Achtung!
Nikolaus

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 11.222 Stück
Mindestens haltbar bis 01/18

ari

NEU
SITZSACK
„SACK“



LEHRER ...

...sind nach dem (gerne auch frühzeitigen) Ausscheiden aus ihren Beruf oft der Meinung, die Gesellschaft sei ihnen etwas schuldig, ganz so, als hätten sie ein Ehrenamt ausgeübt. Gleichzeitig sind sie genauso oft der Ansicht, nichts bewirkt und sich unter den widrigen staatsgemachten Bedingungen „für nichts und wieder nichts“ kaputtgemacht zu haben. Insgesamt sind es oft tiefenunentspannte, dauerhaft vorwurfsvolle, seufzende, nervende Leute, die den Steuerzahler ungezählte Milliarden kosten.

Benjamin Weissinger

IN DER METZGEREI

...Metzgereifachverkäuferin wiegt das Gehackte ab:
„Darf es ein bisschen mehr sein, Frau Vogelsang?“
„Nein, mein Mann ist gestorben!“

Horst Scharwick

dorthelandschulz



www.liveclub-barmen.de

Wuppertal

Live Club Barmen

Dezember 2017

02.12. Salsa Disco
SALON DE SALSA

02.12. Miss Fairytale
MÄRCHEN & WEIN

03.12. Miss Fairytale
MÄRCHEN FÜR FRAUEN

07.12. Rock
JOACHIM WITT

08.12. 25 Jahre - X-Mas Party
BOURBON STREET

08.12. X-Mas Death Jazz
PANZERBALLETT

09.12. Rock
POTHEAD

13.12. Forum präsentiert:
RENE STEINBERG

14.12. Rock
STAHLMANN

15.12. Rock
BATOMAE & BAND

16.12.+17.12. Heimattheater
**DIE BARMER
KÜCHENOPER**

26.12. Salsa Disco
SALSA v NAVIDAD

Januar 2017

06.01. Liedermacher
GÖTZ WIDMANN

20.01. Trommeln
DRUMBOB

25.01. Musikalische Lesung
**KAY LUTTER
FEAT. MONOMANN**

26.01. Folk - Rock
KRAYENZEIT

Live Club Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal - 0202 563 6444

ITALIEN
Stadtparkasse Wuppertal
culture without limits
Förderverein HDJ & LCB
InterCityHotel
engels WSW



TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

PROGRAMM 2017

*1 DEZEMBER

die börse

FR 01-12 | 19.00 h | MUSIK

LATIN SESSION
mit Majela van der Heusen

SA 02-12 | 19.30 h | KABARETT

**ANGRIFF DER
WEIHNACHTSMÄNNER**

05-12 | 19.30 h | TANZTHEATER

„DAZAIN“/„LES COLORIÉS“
Ballet 21 St. Etienne

DO 07-12 | 19.30 h | SLAM

W-TALER WORTPIRATEN
Poetry Slam Weihnachtsspecial

FR 08-12 | 20.00 h | MUSIK

KAI UND FUNKY VON
TON STEINE SCHERBEN & GYMMICK

SA 09-12 | 21.00 h | PARTY

... DA GEHT NOCH WAS!
40plus Party & Salsa Party

MI 13-12 | 19.00 h | VORTRAG

KULTURKAMPF VON
RECHTS, Volker Weiß

DO 14-12 | 17.00 h | BILDUNG

„SPIEL VERSUS LEBEN“
Buchpräsentation

DO 14-12 | 20.00 h | TANZ

jeden zweiten Do im Monat:
MILONGA

DI 19-12 | 20.00 h | MAGIE

ZAUBERSALON in Erinnerung
an den Gründer Henry Wahl

20-12 | 19.30 h | STADTHALLE

3. Wpt. Benefiz-Rudelsingen
Singen f. d. Kinderhospiz Burgholz

MI 20-12 | 20.00 h | KONZERT

30 JAHRE WUPPERTAL -
MATAGALPA/NICARAGUA

SA 23-12 | 20.00 h | PARTY

KOTHEN & FRIENDS
Homecoming-Party

DO 28-12 | 20.00 h | MUSIK

BOHREN & DER CLUB
OF GORE live in Wuppertal

SA 31-12 | 22.00 h | PARTY

SILVESTER MIT FREUNDEN
Feiern mit der Partyfamilie.

die börse wünscht euch allen
ein schönes Weihnachtsfest &
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE



WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL
www.dieboerse-wtal.de



Funckstr.84 · W-Elberfeld
Inh. Jette Müller · 0202-312557
www.Ottenbrucher-Bahnhof.de

Di ab 18 Uhr, Sa + So ab 13 Uhr
MONTAGS RUHETAG!
Saal für Familienfeiern und Partys
BUFFETS – auch außer Haus

...direkt an der Trasse!     

Die letzten Konzerte
im Ottenbrucher Bahnhof!

Sa 02. Dezember 21 Uhr
Karl Stahl
100 Prozent Power Rock

Sa 09. Dezember 20 Uhr
Hollands Blues Rock Band No. 1
King of the world
im Vorprogramm
Open Blues Band

Sa 16. Dezember 20 Uhr
Christmas Blues mit
JINX und
Special Offer

„Der Ottenbrucher Bahnhof schließt am 21.12.2017 seine Pforten. Besten Dank an alle Stammgäste, die mir jahrelang die Treue gehalten haben. Ich werde gerne an unsere gemeinsame Zeiten zurückdenken.“
Jette

Ausstellung
"It's only Rock'n'Roll but i like It"
von Kahlwe. Ab 10. November

Flohmarkt
am 28.12. und 29.12.2017
ab 11 Uhr.

Wenn Flächenbrand Phil Collins schlägt von Uwe Becker

Beim Aufräumen fiel mir dieser Tage die CD „5600 Wuppertal - Die CD zur Stadt“ in die Hände. 1994 hatten verschiedene Wuppertaler Musiker und ich die Idee, einen Sampler herauszubringen, damit die alte Wuppertaler Postleitzahl nicht in Vergessenheit gerät. Die CD erschien in einer kleinen Auflage und wurde gut bis befriedigend verkauft. Da die Stadtparkasse Wuppertal etwas Geld dazu gab, war die Produktion finanziell abgesichert. Auf dieser CD gab es auch das Lied „Ich bin im Krieg gefallen...“ von der Gruppe „Flächenbrand“, deren Sänger ich war. An den Tasten saß Ulrich Rasch, am Schlagzeug Michael Träger, am Bass zupfte Hendrik Gosmann und die Gitarre spielte Mickes Lücken. Die Gruppe wurde eigentlich nur gegründet, um mit auf den Sampler zu kommen. Wir waren eine „One-Hit-Band“. Sehr reich wurden die Bandmitglieder und ich damit allerdings nicht. Anfang 1995 hörte ich beim Frühstück den relativ neuen Lokalsender Radio Wuppertal. Man plante eine Hörer-Hitparade und lud alle ein, ihren Lieblingshit auf eine Postkarte zu schreiben und an die Radiostation zu schicken. Mein Lieblingslied war natürlich mein eigener Song, und darum kaufte ich mir 20 unterschiedliche Postkarten und 80-Pfennig-Marken. Ich schrieb „Ich bin im Krieg gefallen von der Band Flächenbrand“ auf alle Karten und übergab diese dann der Deutschen Post. Meine Handschrift hatte ich immer etwas verändert, damit nicht auffiel, dass sie von einer Person geschrieben wurden. Einige Tage später rief mich ein Redakteur des Senders aufgeregt an: „Herr Becker, Ihr Lied ist in der Hitparade, die am Samstag gesendet wird, leider haben wir aber die CD nicht!“ Da konnte ich natürlich aushelfen, hatte ich ja noch 400 Exemplare in meiner Wohnung. Ich brachte die CD persönlich beim Sender vorbei und saß dann am folgenden Samstag gespannt vor dem Radio. Es begann mit Platz 20, und soweit ich mich erinnern kann, hatte Madonna mit „Take A Bow“ diese Platzierung. Eines war nun sicher, ich war mit meinem Song auf alle Fälle vor Madonna. Am Ende landete ich in der ersten Hitparade auf Position 14. Ich dachte mir, wenn ich mit 20 Postkarten auf Rang 14 komme, könnte man mit ein paar mehr auch noch höher klettern. Ich steigerte also wöchentlich die Anzahl der Postkarten und tatsächlich platzierte ich mich in den nachfolgenden Hitparaden auf Platz 12, 8 und 5.

Der Moderator der Sendung, Guido Zanoni, war nicht sonderlich begeistert, dass sich zwischen der Kelly-Family, Madonna und The Cranberries meine unbekannte Wuppertaler Band Flächenbrand so tapfer schlug. Inzwischen hatte ich fast 100 D-Mark für Briefmarken ausgegeben. Aber ich wollte mehr, ich wollte nach ganz oben. Ich investierte nochmal 50 D-Mark in Porto und setzte zum finalen Schlag an. Und dann kam sie, die schönste Radiosendung meines Lebens: Nachdem Phil Collins, der auf dem dritten und Take That, die auf dem zweiten Platz landeten, abgespielt waren, verkündete der hörbar entsetzte Moderator: „Platz Eins in dieser Woche: Die Gruppe Flächenbrand mit ‚Ich bin im Krieg gefallen‘. Ihr habt es nicht anders gewollt!“ Er konnte ja nicht wissen, dass nur ich es „nicht anders gewollt“ hatte. Nach diesem Triumph schickte ich für die nächste Hitparade nur noch zwei Postkarten ab und stürzte von Platz 1 auf Platz 20. Für viele überraschend, für mich natürlich nicht.

HARRY VOM HOMBÜCHEL

Italien oder Holland –
Hauptsache Russland.



Sibbes Sermon

FAREWELL TO HELL

Bei Robert Burns' „Auld Lang Syne“ ist's nichts mit Ergriffensein.

Gleichermaßen einerlei ist mir „Time to say Goodbye“.

Strophe für Strophe müder macht mich „Nehmt Abschied, Brüder“.

Denn der schönste Abgesank ist der auf die Deutsche Bank.

Tschö mit ö!, „Liebchen, adé“, bist für mich schon lang' passé.

ICH HASSE...

... Spülmaschinen, daher spüle ich mein Geschirr von Hand. Wenn ich meine Teller und Gläser säubere, tragen mich meine Gedanken in eine ferne Welt, in der schlanke, hochgewachsene Spülbürsten und kleine, gelb-grüne Schwämme eine Regierungskoalition bilden. In dieser Welt ist alles sauber und rein. Alles wir gerecht geteilt, auch der Abwasch. Harry vom Hombüchle

EIN HISTORIKER...

...behauptet, Luther hätte seine 95 Thesen gar nicht an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt. Sein Freund, der Grafikdesigner Johannes Gutenberg, hätte 1000 Flyer DIN A6 lang (7,4 x 21 cm) beidseitig gedruckt und von Studenten, die für die Werbefirma WittenbergEvent.de arbeiteten, in und um Wittenberg herum verteilen lassen.

DIE DREI COMEDY-DAMEN...

...Lena Liebkind, Mirja Boes und Ilka Bessin äußerten in einem Interview die Vermutung, es „wäre lustig, mal die Vagina sprechen zu lassen.“

Da kommt mir eine Idee für eine lustige deutsche Komödie. Die drei Damen könnten alle mitspielen. Die Synchronstimme für Mirja Boes' Vagina würde ich mit Veronica Ferres oder Uschi Glas besetzen. Til Schweiger spielt einen Frauenarzt, der Ilka Bessin zu einer Umwandlung zum dritten Geschlecht rät, und Didi Hallervorden spielt den leicht bis schwer vertrottelten Opa von Lena Liebkind, der in der U-Bahn Vagina-Gespräche belauscht, mitschneidet und als Hörbuch herausgibt. Bully Herbig stellt einen taubstummen Penis dar, der mit den Behörden wegen seines Schwerbehindertenausweises im Clinch liegt. Eckart von Hirschhausen verkörpert einen Zahnarzt, der seinen Patienten während der Behandlung ununterbrochen Witze erzählt und hierdurch ständig die Kontrolle über seinen Bohrer verliert. Am Ende haben alle Darsteller Löcher in den Backen und lachen sich einen Ast ab. *Harry vom Hombüchle*

DAS GUTE...

... Abschneiden der SPD bei der Landtagswahl in Niedersachsen überrascht mich nicht. An den Info-Ständen der Partei gab es am Samstag keine SPD-Kugelschreiber, Fähnchen oder Luftballons, nein, man verteilte neue Scheibenwischer, passend für alle VW-Modelle. So geht Wahlsieg. *Uwe Becker*

hauck & bauer



DER WASCHMASCHINEN-MANN

ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!

Unruh Hausgeräte Kundendienst
 Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12

Die Auer Schule wünscht all ihren Gästen ein Frohes Fest.

Auer Schule Essen. Trinken. Gute Laune.
 www.auer-schule.de

Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen.
 geöffnet: Mo.-Fr. 11.30-15/18-23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

TALTV.de
 WEB-TV FÜR WUPPERTAL

15 WEB-CAMS IMMER AKTUELL

1. FR

Singleparty
für Menschen mit und ohne
Behinderung
• Färberei/18 Uhr
Latin Session
mit Majela van der Heusen
• die börse/19 Uhr
Lesung mit Musik
Ralf Grobel und Maryanne
Piper
• Bergische VHS/19 Uhr

2. SA

Karl Stahl
100 % Power Rock
• Ottenbrucher Bahnhof/21 Uhr
Salon de Salsa
• LCB/22 Uhr
Harry Heib & Tobias Wessler
„Angriff der Weihnachtsmän-
ner!“
• die börse/19.30 Uhr
Brasshoppers Big Band
feat. Michael Finthammer
25 Jahre Brasshoppers
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Miss Fairytale
Märchen & Wein
• LCB/19.30 Uhr
allAcoustic
Junge Lokalmatadoren
• bandfabrik/20 Uhr
Kindersachentrödelmarkt
• LCB/ab 10 Uhr
Medley Crue
• Allee Stübchen/20.30 Uhr

3. SO

Offenes Atelier
Verkaufsausstellung
• Atelierhaus Ulle Hees,
Friedrich Engels Allee 191a
11-19 Uhr
Rumtopfanstich!
• Zweistein/16 Uhr
Miss Fairytale
sinnlich, erotisch, prickelnd
• LCB/18 Uhr
Zeilensprung
Poetry Slam
• Kattwinkelsche Fabrik/19 Uhr
Arno Geiger
„Der alte König in seinem Exil“
• bandfabrik/19 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
„Weihnachten in Bullerbü“
Miss Fairytale
• LCB/15 Uhr

5. DI

Ballet21
aus St. Etienne
• die börse/20 Uhr
„Walk with me“
von Marc Francis
• Offstream/19.30 Uhr
„Von Aleppo nach Damaskus“
Lichtbildvortrag
• Bürgerbahnhof/18 Uhr

6. MI

Schlippenbach Trio
Konzert
• Ort/20 Uhr
7. DO
„Thelonious Monk -- American
Composer“
von Matthew Seig
• Ort/20 Uhr
„Über Grenzen“
Buchvorstellung und Diskussion
mit dem Autor Lutz Taufer
• Café ADA/19.30 Uhr
Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Joachim Witt
Thron Tour 2017
• LCB/20 Uhr
Sunny Side Up

Jazz im Bistro
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Weihnachts Slam
mit Jan Schmidt & Jan Röttger
• die börse/19.30 Uhr
Farfarello
ZeitZone
• Färberei/20 Uhr

8. FR

Ronald Kurt
Jazz. Raga. Reden - alles Impro-
visationen!?
• Ort/20 Uhr
„Rubbeldiekatz!“
von Detlev Buck
• Komödie/20 Uhr
Gymnick
• die börse/20 Uhr
Bourbon Street
mit Graham Oliver
• LCB/20 Uhr
Panzerballett
X-mas Death Jazz
• LCB/20 Uhr
Anka Zink
„Zink extrem positiv!“
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Biber Herrmann
Grounded-Tour
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
Ilona Ludwig-Band mit Gästen
Opernhaus (Kronleuchterfoyer)/
20 Uhr

9. SA

VocColours
Wuppertaler Improvisationsor-
chester
• Ort/20 Uhr
King Of The World
Opener: Open Blues Band
• Ottenbrucher Bahnhof/20 Uhr
Pothead
Pot of Gold
• LCB/20 Uhr
The Breezers
Play the Tulsa-Shuffle
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
...da geht noch was!
40plus Party
• die börse/21 Uhr
Salsa Party
mit Francesco
• die börse/22 Uhr

Kabarettendienst
Verschleierungs- und Verdum-
mungsverbot
• Färberei/19.30 Uhr
Tukano
Groovy Latin & Jazz
• bandfabrik/20 Uhr
35 Jahre Katzensgold
Bilstein&Dunkel/Mark Bennett
Anschl. Party
• Katzensgold/ab 16 Uhr 30
Colly and the Steamrollers
• Allee Stübchen/20.30 Uhr

10. SO

Schnipselkino
„Frohes Fest, kleines
Muffelmonster!“
• LCB/11 Uhr
Frauenkleider- und Kindersa-
chenbörse
• Kattwinkelsche Fabrik/ab 11
Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr

13. MI

Rene Steinberg
„Irres ist festlich“
• LCB/20 Uhr

14. DO

Stahlmann
+ special guests
• LCB/20 Uhr
Milonga
• die börse/20 Uhr
„Spiel vs. Leben“
Wie Computerspiele unser
Leben verändern
• die börse/17 Uhr
Iris & Mickey
voc & dr und musikalische
überraschungsgäste
• Simonz/20 Uhr

15. FR

Batomae & Band
Musik trifft Roman
• LCB/19.45 Uhr
Carmela de Feo
„Die Schablone, in der ich
wohne!“
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

16. SA

Tanzrauschen
Education Day
• Ort/20 Uhr
Sofa unplugged
mit One Eye Open & Franzi
Rockzz
• Zweistein/20 Uhr
Barmer Küchenoper
von und mit Dörte
• LCB/20 Uhr
Replik
...denn es soll eine Party
werden!
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Weihnachts-Punsch-Ball
Farbrausch-Tanzfest
• Färberei/19 Uhr

Talfahrt 2017
satirischer Jahresrückblick
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
The New Horizons
• Allee Stübchen/20.30 Uhr

17. SO

Jingx & Special Offer
Christmas Blues
• Ottenbrucher Bahnhof/20 Uhr
Barmer Küchenoper
von und mit Dörte
• LCB/20 Uhr
Talfahrt 2017
satirischer Jahresrückblick
• bandfabrik/20 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr

19. DI

Zaubersalon
Magischer Zirkel Wuppertal
• die börse/20 Uhr
„Blind und Hässlich“
von Tom Lass
• Offstream/19.30 Uhr

20. MI

Carretera Sur
Musica Latinoamericana
• die börse/20 Uhr
„Dampf in Schweden“
Vortrag von Edwin Rotzal
• Bürgerbahnhof/19.15 Uhr

21. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr

22. FR

Northern Beach
& DJ Timm
• Spunk/20 Uhr
David Blair
„What are you trying to say“
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Tom Daun
Aceltic christmas
• Bürgerbahnhof/20 Uhr

23. SA

Airbag
• Allee Stübchen/20.30 Uhr

26. DI

The Cuckoo
Indierock
• Spunk/20 Uhr
Weihnachtsfrühstück
mit Ostereiern
• Katzensgold/10-13 Uhr

28. DO

Bohren & der Club of Gore
Sailing without Wind
• die börse/20 Uhr

31. SO

Silvester mit Freunden
• die börse/21 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr

Ich habe schon als Kind gegen Dinge gepinkelt die klüger war'n als du!

Emanzipation war in meiner Familie kein Thema. Warum auch? Meine Oma kam als Gastarbeiterin mit ihren drei süßen Töchtern nach Deutschland, um festzustellen, dass ihr vorgereister Mann bereits mit einer anderen Frau zusammenlebte und kein Interesse mehr an dem Projekt Familie hatte. Ihre Schuld, natürlich, denn wäre sie eine anständige Frau gewesen, hätte sie sich nicht in der Gewerkschaft für ihresgleichen stark gemacht, sondern ihrem Mann, so wie es sich gehört, öfter und ausgiebiger Zucker in den Arsch geblasen. Sie trug also selbst Schuld und hatte keine Grundlage, sich über die Widrigkeiten zu beschweren, die entstehen, wenn man in einem Land ist, in welchem man nicht die Sprache beherrscht und drei hungrige Mäuler eben nicht mehr durch Selbstversorgung stopfen kann.

Emanzipation war in meiner Familie kein Thema. Warum auch? Als meine Mutter ungeplant und mitten in der Ausbildung schwanger wurde und der Neger, der rein gehalten hatte, auch noch die Frechheit besaß zu versterben, hatte auch sie keine Grundlage, darüber zu jammern. Sie hätte doch nur die Beine zusammenkneifen müssen, so schwer ist das ja wohl nicht. Nach der Beendigung ihrer Ausbildung hatte meine Mutter das große Glück, dass sie einen Mann kennenlernte, der sie, die beschädigte Ware, sogar noch wollte. Und mein Gott, hatte die Frau ein Glück, denn besagter Mann war sogar Medizin-Student. Arztfrau, das hatte schon was. Ihr Pech, dass der Typ nichts geschissen bekam und Zeit seines Lebens Student blieb während sie ein Unternehmen gründete und sich selbst und anderen Frauen Unabhängigkeit verschaffte. Wäre sie doch mal, wie es sich gehört, daheim geblieben und hätte sich aufopferungsvoll um ihre Bilderbuch, Familie gekümmert, so hätte das männliche Familienoberhaupt auch sein Studium geschafft. Egoistisch wie sie war, hat sie aber einfach Vater und Mutterrolle übernommen. Wenigstens ein bisschen mehr Schminke hätte sie doch ihm zum Gefallen auflegen können! Kein Wunder also, dass die Ehe



von Jasmina KA

scheiterte. Und fürwahr, das völlig zu Recht! Emanzipation war in meiner Familie kein Thema. Warum auch? Ich war schon als Kind kein anständiges Mädchen. Im Sportunterricht war ich besser als die Jungs. Beim Brennball flog ich als letzte raus. Hätte ich doch nur gelernt, mich zurück zu nehmen und nicht ständig

alles ausdiskutieren zu wollen, oder mich so laut zu gebärden wie die Jungs es in meiner Klasse taten, hätten mich die Lehrer auch mehr gemocht und ich hätte nicht 30 Schulwechsel vollzogen.

Es ist schon Recht, Mädchen sollten sich besser zu benehmen wissen. Für mich war Emanzipation nie ein Thema. Warum auch? Als ich mir als junge Frau eine Glatze rasierte, brach mein damaliger Freund in Tränen aus. Völlig nachvollziehbar, so war ich ja nicht wirklich vorzeigbar. Ich war keine Frau, mit der Mann angeben konnte. Im Job wäre es auch für mich erfolgreicher ausgegangen, hätte ich mich nicht immerzu wie ein hysterisches Miststück verhalten und dem zu kurz geratenen Viva-Moderator eine runter gehauen, der mir doch nur einen liebevollen Klaps auf meinen Prachtarsch gegeben hatte, um seine Bewunderung für diesen auszudrücken. Mein Fehler, wirklich. Und hätte ich nur ein bisschen mehr ausgehalten und mich in mein Schicksal ergeben, wäre ich doch nur eine anständige Frau, die ihren Platz kennt und sich unterzuordnen weiß, wäre ich doch etwas gefälliger, dann wäre ich jetzt nicht Alleinerziehende Mutter von 4 unehelichen Kindern. Emanzipation ist in meinem Leben kein Thema, weil ich schon als Kind gegen Dinge gepinkelt habe, die klüger war'n als du, und es an der Zeit ist, dass du siehst, dass all die wundervollen Frauen, die dir im Alltag begegnen, die dickeren Eier haben.



HÖHNE 18 / 42275 W'TAL
TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:

Montag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL



Von Wuppertalern NJUUZ für Wuppertal

LUTZ TAUFER
ÜBER
GRENZEN
VOM UNTERGRUND
IN DIE FAVELA

Buchvorstellung und Diskussion
mit dem Autor Lutz Tauffer
Moderation: Anke Spiess | Text: Olaf Reitz
Do, 07.12.2017, 19.30 Uhr
Café Ada, Wiesenstraße 6, Wuppertal

Eine Veranstaltung der Stiftung WV.
Infos: www.facebook.de/stiftungwv
Eintritt frei!



#onlineblättern

Diese **ITALIEN** online durchblättern, zoomen, downloaden, bookmarken, posten, twittern, liken

hier



scannen

oder via: www.italien-wuppertal.de/online/12017

EX UND HOPP NACHRICHTEN

MEIN NEFFE ...

...erzählte mir, wie teuer heute so ein Führerschein ist. Ich gab ihm den Rat, es so wie ich zu machen, ich bin mein Leben lang immer mit dem Taxi gefahren. Ich denke, heute rechnet sich das am Ende noch eher als damals.

Harry vom Hombüchel

CHINAS U20-NATIONALMANNSCHAFT IN DER REGIONALLIGA

...Die chinesische Olympiiauswahl darf ab der Rückrunde außer Konkurrenz in der Fußball-Regionalliga Südwest mitspielen. DFB-Chef Leinhard Glindel verspricht sich von der Kooperation größere Vermarktungsmöglichkeiten in Asien für deutsche Sponsoren wie Maoam und Coppenrath & Wiese (Hundekuchen)

- neue Fußballidole wie Pekingente Lippens
- Impulse für die Talentförderung fußballbegeisterter Säuglinge und Kleinkinder
- eine höhere Sicherheit in den Stadion durch interkulturelle Fantreffen chinesischer und deutscher Ultragruppierungen zum Austausch traditioneller Pyrotechnik (lizenzierte Chinakracher gegen illegale Polenböller)
- mehr Disziplin auf dem Platz durch die konsequentere Bestrafung von Gelbsündern, z.B. mit Trainingsarbeitslager
- die korrekte Übersetzung unzähliger Spielertattoos
- 90 Minuten Vollgasfußball ohne Japsen
- die Ablösung des alten Feindbildes DFB durch das noch ältere Feindbild des Kommunismus *Daniel Sibbe*

BUSENWUNDER

...Lag letzens ein paar Tage darnieder, Gespreizte Blutpustel-Grippe mit Schleimrändern an der Knautschzone. Echt übel, ging über ne gute Woche. Eine Nachbarin war sehr hilfsbereit, machte ein paar Einkäufe, Netto, Apotheke usw. Nach ein paar Tagen rief sie nochmal an und fragte: „Kann ich nochmal helfen?“ „Danke ja“, erwiderte ich „Kommen Sie doch wieder vorbei und zeigen mir Ihre Brüste!“ (*Moment, moment noch nicht lachen, ja...*)

...der römische Historiker Tacitus, der uns nicht nur über unsere Vorfahren im Allgemeinen informierte, sondern im Besonderen über die Schlachten der Römer gegen die Germanen, beschreibt in einer Szene, dass die Weiber der Germanenkrieger am Rande des Schlachtfeldes im Wald standen. Hatte ein Germanicus die Hosen voll oder war verletzt und rannte in den Wald zurück, zogen die Germanenbräute blank und wackelten mit den Boobies, was die guten Krieger sofort zur Rückkehr auf das Schlachtfeld veranlasste. Heilsames Zeigen... (*so, jetzt können Sie lachen!*) *R-RG*

ADZVENZZEIT.
DAS SIMONZ
UND DER DEZEMBER

Do., 14.12.17, 20:00
live: Iris & Mickey
Zum Jahresabschluss laden Iris Panknin (voc) und Mickey Neher (dr, voc) musikalische Überraschungsgäste ein.

Fr., 15.12.17, ab 18:00: Häppchentrinken
Jede Viertelstunde ein neues Häppchen zum Getränk. Bitte telefonisch reservieren!

24. bis 26.12.2017 geschlossen!
Silvester bis 17:00 geöffnet!
27. bis 31.12.2017 keine Küche!
Wegen Renovierungsarbeiten

Ab 9.12.: Weihnachtsbaumverkauf im Hof
mittwochs bis samstags, 12:00 bis 16:00

Essen, Trinken & Kultur in Wuppertal-Arrenberg!
Simonsstraße 36
Tel. 0202 946 72 808
Täglich 10 - 24 Uhr
Küche bis 22 Uhr
www.cafe-simonz.de

Foto: Marius Freitag

Wupperware®

Kultige Casuals und Accessoires rund um Wuppertal:
shop.spreadshirt.de/wupperware





Aus „Trump für an die Wand - Der Countdown-Kalender 2018“
Heye-Verlag, ISBN 978-3-8401-6426-2

LUSTIGE VORSTELLUNG...

... irgendwie, Jugendbuchstabe des Jahres: „t“ (ohne e ausgesprochen) - Eltern und Lehrer können es schon nicht mehr hören. Die jungen Leute kommunizieren nur noch, indem sie alle durcheinander „t“, „t“, „t“...es klingt ein bisschen so, als würden sich 10 alte Schreibmaschinen oder Rieseninsekten unterhalten. Gut dann, am Ende sind die Jugendlichen wirklich riesige Insekten und fressen als riesiger Schwarm die Grünkohlfelder mit Wurst und einem Glas Bier auf. *Benjamin Weissinger*

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT

...Idee, um rechte Deutsche und verspannte Muslime gleichermaßen auf die Palme zu bringen: Schokoweihnachtsmänner als „Wintermohammeds“ verkaufen

DAS GEFUNDENE GEDICHT (TEIL 24) Falk Andreas

Fischgericht

Ein Schellfisch tankte mal
aus Versehen bei Aral
So kam er vors Familientribunal
und musste kräftig zahlen
an den Verein gegen die Qual
von Walen

til mette



So. 03.12. ab 16.00h

Der traditionelle

RUMTOPFANSTICH

am 1. Advent. Mutter Hoffmanns köstlich-fruchtige Prozentgranate von der Nordsee ist wieder da...
Nur für kurze Zeit!

Sa. 16.12. 20.00h Eintritt frei!

SOFA UNPLUGGED

mit

ONE EYE OPEN

(www.oneeyeopen.de)

&

FRANZI ROCKZZ

(www.franzi-rockzz.de)

Sa. 20.01. 20.00h Eintritt frei!

SOFA UNPLUGGED

mit

NIALL CONNOLLY

(http://niallconnolly.com)

&

MARIE RAUSCHEN

(fb/Youtube)

Unsere Öffnungszeiten über die Tage:

So. 24.12. und Mo.25.12. geschlossen,

Di. 26.12. ab 18 Uhr geöffnet!

So. 31.12. und Mo. 01.01. geschlossen!

ZweisteiN

Café... Kneipe... Essen... Sofa !!!

Aue 84, direkt am Robert-Daum-Platz

www.zweistein-wuppertal.de

PROGRAMM 2017 SPECIALS

*1. DEZEMBER

19.30 h | KABARETT | 12 · 14 EURO

SA **02-12**

ANGRIFF DER WEIHNACHTSMÄNNER!
Harry Heib · Tobias Wessler

*Soliticket möglich

19.30 h | TANZ | THEATER | 13 · 29,50 EURO

DI **05-12**

„DAZAIN“/„LES COLORIÉS“
Ballet21 St. Etienne · TANZTHEATER

*Soliticket möglich

20.00 h | MUSIK | 20 · 24 EURO

FR **08-12**

KAI UND FUNKY VON
TON STEINE SCHERBEN & GYMICK

20.00 h | MUSIK | 20 · 25 EURO

DO **28-12**

BOHREN & DER CLUB OF GORE
Doom Ridden Jazz Music

*Soliticket: Infos auf unserer Homepage
Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de

die boerse

vielseitig®
Keiner wie wir.

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

WattLöppt in NYC von Stephen Oldvoode |

And Still I Rise...

Am Morgen des 8. November 2016 war die Welt noch in Ordnung. Der US-amerikanische Präsidentschaftswahlkampf hatte einen haushohen Favoriten und einen Trottel. Der haushohe Favorit war genau genommen eine Favoritin und weil noch nie zuvor eine Frau das höchste Amt der Vereinigten Staaten innegehabt hat, hatte sich Hillary Clinton zur Feier ihres Sieges etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Explosion des Glass Ceilings, dieser gläsernen Scheibe, die bis dato Frauen den Aufstieg an die höchsten Stellen der Macht verhindert hatte. So eine gläserne Scheibe ist architektonischer Bestandteil des Javits Convention Centers an der 11. Avenue in Manhattan, ja fast schon Highlight, wenngleich nicht als Glass Ceiling gemeint, beteuert jedenfalls der verantwortliche Architekt, denn er sei ja schließlich auch verheiratet. Tut nichts zur Sache. Sache ist, das Javits Center hat den Glass Ceiling und Hillary die Idee seiner symbolischen Zertrümmerung am Abend des 8. November 2016, sobald der heißersehnte Telefonanruf des Wahlverlierers Trump eingegangen wäre. Klar, es musste symbolisch geschehen, denn mit Zehntausenden feiernden Demokraten im Saal macht man nicht mutwillig Glas kaputt, von einer Explosion ganz zu schweigen. Daher das Symbolische. US-amerikanischen Siegesfeiern ist zu eigen, dass man Konfetti in den rot-blau-weißen Farben der Nationalflagge aus riesigen Konfettikanonen in die Luft bläst und auf die Feiern niederregnen lässt. Das Kaliber der Kanonen und vor allem der nun wirklich historische Anlass machte den Bestellzettel für das zu ladende Konfetti zu einer Besonderheit.

Da stand nämlich zum einen als Angabe des Gewichts „4,000 pound“, also viertausend imperiale Pfund oder 1,81 Tonnen, drauf. Zum anderen waren nicht diese papiernen Stanzlinge bestellt, die auf dem Boden verstreut liegen, wenn einem der Locher kurz vor der Entleerung in den Papierkorb aus der Hand gefallen ist. Die Bestellung war spezifischer. Es sollten runde Scheiben aus hochglänzendem Kunststoff sein, genau ein Achtel Zoll (3,175 Millimeter) im Durchmesser und nur hauchdünn dick, damit sie möglichst lange in der Luft bleiben. Ein rot-blau-weißer Glanz sollte den ganzen Saal für einen Moment einhüllen, seiner historischen Würde, Einmaligkeit oder zumindestens Erstmaligkeit angemessenen Ausdruck verleihen. Es kam anders. Es dauerte zwar bis in den frühen Morgen des 9. Novembers (wieder so ein Schicksalstag), doch dann war der Ausgang der Wahl klar geworden, Hillary hatte Donald anrufen, im Trump Tower knallten Sektkorke und in den Konfettikanonen im Javits Center lagen immer noch Viertausend imperiale Pfund besonderen Konfettis, das liebend gerne als Symbol eines ebenso besonderen Moments verwandt worden wäre, so man denn dem Konfetti einen Wunsch unterstellen mag. Die Kunst vermag das. Nur musste aus Pietätsgründen eine gewisse Frist für die künstlerische Verwertung der Rohrkrepiere aus den Konfettikanonen eingehalten werden. Hillary Clinton hat am 12. September 2017 mit der Veröffentlichung des Buchs „What Happened“ die Trauerfrist offiziell für beendet erklärt und seither war Bunny Burson verstärkt auf der Suche nach geeignetem Klebstoff. Bunny ist Künstlerin und in ihrer Freizeit auch schon mal Detektivin, dann nämlich, wenn sie auf der Suche nach außergewöhnlichen Materialien für eine ihrer Installationen ist.

Bunny war am 8. November 2016 im Javits Center und sie hatte seither die Frage nicht losgelassen, was mit dem ungenutzten Konfetti passieren würde. Nach dem 12. September 2017 bekam sie dann endlich Einsicht in die Wahlkampfakten der Demokraten und konnte in einem Lagerhaus bei New Brunswick in New Jersey die drei Paletten mit dem wieder sorgsam eingepackten 8. November-Konfetti ausfindig machen. Es gelangte dann auf verschlungenen Pfaden zu ihr nach St. Louis. Dort machte Bunny dann die Entdeckung, dass nichts und garnichts auf diesem Hochglanzplastik festkleben wollte und sie darum ihre Idee, aus dem Konfetti eine Freiheitsstatue zusammenzukleben fallen lassen musste. Immerhin ist die Kunst dicht bei der Not geparkt und darum fast ebenso erfinderisch. Bunny brauchte gar nicht lange, sich ein neues Konzept einfallen zu lassen, bei dem sich die Unverklebbarkeit des Konfettis mehr als Segen denn als Fluch erwies. Snowglobes war die Antwort und zwar genau 83.102 von diesen kleinen Schnee-Globen, genauso viele wie Tage zwischen der Inauguration von George Washington als erstem Präsidenten der USA und – kontrafaktisch – dem Tag der Wahl der ersten US-Präsidentin verstrichen wären. Der Titel der Arbeit war mit „And Still I Rise“ rascher gefunden als eine Firma, die innerhalb der wenigen Wochen bis zum ersten Jahrestag des 8. November die 83.102 Globen mit Konfetti abzufüllen und auszuliefern in der Lage wäre. Die gute Nachricht: Die Firma wurde gefunden und die Globen werden – solange der Vorrat reicht – über die Bruno David Gallery in St. Louis verkauft. Die womöglich schlechte Nachricht: Breitbart News hegt Verdacht, dass sich Russland oder gar Nordkorea in die Wertschöpfungskette der Globen reingemogelt hat. Und wir in Wuppertal dachten, die derzeit einzig schlechte Nachricht sei Donald Trump als US-Präsident.

Kattwinkelsche FABRIK

Sa · 02.12.2017 · konzert
Brasshoppers Bigband

Fr · 08.12.2017 · kabarett
Anka Zink

Fr · 15.12.2017 · kabarett
Garmela de Feo

Fr · 12.01.2018 · cabaret
Ein rätselhafter Schimmer

Sa · 27.01.2017 · konzert
wildes Holz

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 · 42929 Wermelskirchen
fon 02196.7240-0 · fax 02196.7240-25
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

spunk
ESSEN & TRINKEN SEIT 1994

FR 22. DEZEMBER
NORTHERN BEACH
UND DJ TIMM

DI 26. DEZEMBER
THE CUCKOO

AM 25. UND 31. DEZEMBER
SOWIE NEUJAHR BLEIBT
DAS SPUNK GESCHLOSSEN

www.spunk-wuppertal.de
Flensburger Str. 38 0202 45 55 27

Mensch, Reh und Geschenk von Eugen Egner

Die Frage, ob der Mensch zuerst da war oder das Reh, kann und soll hier nicht beantwortet werden. Zudem muss wohl unentschieden bleiben, wer von beiden der Schlimmere ist. Zu groß sind die Gemeinsamkeiten, zu eng ist die Verbindung zwischen beiden. Gleichwohl gebietet es die wissenschaftliche Redlichkeit, genau hinzusehen und die Eigenarten von Mensch und Reh für kommende Generationen aufzuzeigen.

Beginnen wir mit dem Reh. Die Lebensweise des Rehs wird vor allem durch die Nahrung bedingt. Außer den Nutzpflanzen und dem Acker verzehrt das Reh fast alle Bäume und Sträucher, den Wald und das Gras. Dabei trägt es Verdauungswerkzeuge wie das Rind zur Schau und weist infolge seines schädlichen Verzehr einen breit ovalen Körpermriss auf. Es kann die Größe eines Omnibusses erreichen. Oft fühlt es sich unbeobachtet, sein Kopf ist dann meist schnauzenartig vorgestreckt. Als Raubtier profitiert das Reh von seiner Gewandtheit im Schwimmen, seine Bewegungen auf dem Lande sind trotzdem nicht schwerfällig.

Und der Mensch? Was wäre über ihn zu sagen? Er ist kein echtes Wassertier, im Unterholz ist sein liebster Aufenthalt. Gemeinsam mit den Hühnern scharrt er dort, es ist ihm sein Ein und Alles. Wie das Reh benutzt er Schlamm und Lehm als Material für sein Nest. Da der Mensch als ein Tier des Waldes etwa ein Drittel seines Lebens auf festem Boden zubringt, muss ihm das Baumleben Schutz bieten. Von Ast zu Ast führt sein Weg bis zur Grenze des ewigen Lebens. Wird er entdeckt, sucht er sein Heil im Wasser. Der Mensch lebt wie das Reh, und beide wetteifern darin, möglichst großen Schaden anzurichten. Hier spielt das Zerfressen von allem und jedem eine entscheidende Rolle. Untersuchungen in der Nähe von Tilsit haben ergeben: Die Gebisse von Reh und Mensch sind sehr ähnlich. Deshalb meidet der Mensch das Reh nicht, ist vielmehr entschlossen, gemeinsam die gesamte Welt, einander und sich selbst, zugrunde zu richten und restlos zu verzehren. In Verfolgung dieses sehr großen Ziels ist das Reh der unentbehrliche Gehilfe des Menschen, sein bester Freund selbst nach dem Tode. Fast noch

wichtiger als alles vorgenannte ist dem Menschen aber richtiges Schenken mit Taktgefühl. Geschenke sollen nach seiner Vorstellung möglichst den geheimen Wünschen nahekommen, aber auch trockene tierische Produkte sind heute bei vielen beliebt.

Als Faustregel gilt: Kinder und Rehe vergessen durchschnittlich zehn von zwölf Wünschen, und bedrückende Geschenke sind sofort zu vernichten. Wissenschaftler in aller Welt sind sich einig darin, dass Schenken überfordert. Es sei, heißt es, eine schöne Regung, der man nicht nachgeben dürfe. Daher müsse man sich fragen: Will ich überhaupt schenken? Nicht selten würde man doch lieber selbst Geschenke annehmen. Menschen und Rehe haben es schwer mit dem gegenseitigen Beschenken. Als Mensch sollte man es aus diesem Grund unbedingt vermeiden. Ein Reh würde niemals etwas schenken.

KAHL „NASE/REX“ EINE BILDERGESCHICHTE IN 16 TEILEN (TEIL 8)



FORTSETZUNG (TEIL 9) IM NÄCHSTEN HEFT



ratterschneck

Verbindungen schaffen

Virtuell und real, digital und analog, vernetzt und interdisziplinär: Das neue VHS-Programm will Verbindungen auf vielen Ebenen schaffen. **Jetzt online, ab 13. Dezember gedruckt und ab Januar live erleben.** Mehr unter www.bergische-vhs.de

Locke
Established 1989

www.locke-wuppertal.de

täglich ab 16.30 h
Kaiserstr. 83
42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750



SCHANK & SPEISEWIRTSCHAFT • BARTHOLOMÄUSSTR. 25 • 42275 WUPPERTAL • TEL. 0202/55 77 61 • www.jaeger-90.de

JÄGER 90

**Heiligabend
ab 22.00 Uhr offen (keine Küche)
1. Weihnachten geschlossen
2. Weihnachten offen
Silvester und 1. Januar
geschlossen**

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR
MONTAG BIS SONNTAG**



KRAFTWERK



TÄTOWIERUNGEN

LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG

DA WO MAN SINGT...

Gern ha'm wir die Frau geküsst,
ha'm nicht gefragt, ob es gestattet ist...



BEI DER...

... Ausstattung von privaten Gästetoiletten gibt es verschiedene Schulen. Da gibt es die sehr zurückgenommene Ausstattung, die sich auf Handtücher, normaler Seife, Toilettenpapier und vielleicht ein Windlicht mit Sand und einigen Muscheln darin beschränkt. Dann gibt es die Hotel-Schule. Kleine Pröbchen von Seifen und Parfums werden dem Gast zur Verfügung gestellt, vielleicht auch ein unverfängliches Deodorant zum „Nachdieseln“, Nagelscheren oder -knipser, so nach dem Motto vielleicht will sich der Gast ja doch noch schnell die Fußnägel machen. Dann gibt es die Gästetoilette, die „ganz natürlich“ wirken soll, mit persönlichen Gegenständen des/der HausherrIn, älterer Bremsspur im Klo und einem Topflader, aus dem oben Schmutzwäsche herausguckt. Das ist dann meistens zugleich auch die einzige Toilette, also zugleich Haupt- und Gästetoilette. Und last but not least gibt es noch die Gästetoilette, die in Wahrheit der Fahrstuhl des Apartmenthauses ist. **B. Weissinger**

DA SITZE...

...ich in aller Gemütlichkeit im Cafe Grimm, gönne mir eine Tasse Kaffee und ein Stück Käsesahnetorte, da springt am Nebentische eine Dame mit Hut aufgeregt auf und ruft durch das ganze Etablissement: „Das sitzt der Harry, der hat sich damals in der Volksschule auf dem Schulhof extra vor mir auf den Rücken fallen lassen, damit der mir unter den Rock gucken kann. So ein Schwein!“ Ich dachte zunächst, ich wäre im Irrenhaus gelandet. Ich erkannte die Tante, es war die Helga aus meiner Klasse in der Volksschule, die hatte schon als Kind eine auffallend lebhaftige Phantasie. Mein Gott, war das peinlich, ich war jetzt auch in dieser #MeToo-Debatte verstrickt. Die anderen Damen an Helgas Tisch schauten mich grimmig an, haha, im Cafe Grimm, na ja, ich erhob mich in aller Ruhe und schrie zurück: „Helga, du weißt doch ganz genau, dass mich damals der Bernd Langhammer geschubst hatte, und ich deshalb vor deine Füße fiel. Aber mal was anderes, trägst du heute eigentlich immer noch kein Höschen drunter? Nee lass mal stecken jetzt, ich bin raus!“. Ich legte einen 10 Euro-Schein auf den Tisch und ging in ein Jugendcafé nebenan.

Harry vom Hombüchel



polo

Hier spricht Gsella (50)

Mein erstes Fondue

Blätter fielen von den Bäumen,
Und wir fielen in primär
Rustikalen Schweizer Räumen
Über Schweizer Käse her

Selig tauchten rote Köpfe
In Aromenmeere ein,
Und wir schlürfteten gelbe Töpfe
Voller Käse, Brot und Wein.

Und die Nacht war reines Fühlen
Aus Promille, Lust und Fett,
Und wir rollten von den Stühlen
Rund wie ein Rechaud ins Bett.

Und wir küssten rote Münder,
Doch die Zungen waren schwer.
Schnarchende Zweihundertpfünder.
Weiteres geschah nicht mehr.

„Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“ Patrick Salmen (PS 14):

Von der Auswahlliste zum Jugendwort des Jahres kenne ich nur 4 von 30. Ich kann gar nicht beschreiben, wie glücklich mich das grade macht. Schon bald kann ich mit Würde beige tragen und vom Fenster aus Kinder anpöbeln. Es ist so schön, alt und ignorant zu werden.

LINKER MACHTKAMPF ENTSCIEDEN

...Der Machtkampf in der Linken zwischen Partei- und Fraktionsvorsitz ist endgültig entschieden: Bernd Riexinger und Katja Kipping werden ausgebürgert. Der Beschluss kam für beide Lager überraschend. Während Sahra Wagenknecht in einer Pressekonferenz auf Nachfrage stammelte: „Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich“, sagte der sichtlich angeschlagene Parteichef Riexinger mit zwei Pappkoffern in der Hand am Bahnhof Friedrichstraße: „Niemand hatte die Absicht, eine Mauer zwischen Fraktions- und Parteispitze zu bauen.“ Im Westen sieht man der Ankunft der beiden Expatriierten gelassen entgegen. Ein BAMF-Mitarbeiter versprach: „Wir nehmen ihnen zunächst ihre Gitarren ab und quartieren sie im Tischtennisraum von Günter Wallraff ein. Dann ist für ein paar Sätze erst einmal Ruhe.“ *Daniel Sibbe*

KLEINES RÄTSEL FÜR UNSERE KLEINEN: WAS IST DAS?



(EIN STROMFRESSER)

**RRRRING...
DAS
KÄSEBLATT-
ABO 2018
STEHT VOR DER TÜR!**

**1 JAHR ITALIEN
25 EURO
FÖRDER-ABO
50 EURO
SUPER-FÖRDER-ABO
100 EURO
EINFACH ÜBERWEISEN
AN:
ITALIEN-MAGAZIN,
STADTSPARKASSE
WUPPERTAL
IBAN: DE46 3305 0000
0000 9048 47
(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)**

ERSTE SAHNE! ODER?!

Wir feiern:
Samstag, 9.12.
(1982-2017) 35 Jahre!
Live: 16.30 Uhr
Bilstein & Dunkel
20.30 Uhr
Mark Bennett
Anschließend Party
bis die Kühe heimkommen!

Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!



movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDER TANZ

HOF AUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM DEZEMBER 2017:

WORKSHOPS

Sa. 02.12./15 - 19 Uhr
Kreis- und Lichtertänze

Do. (abends) 28.-Sa. 30.12.
Fluss des Lebens
Tanzworkshop
„zwischen den Jahren“

Fortlaufende Kurse:
Tanzimprovisation, Schauspiel,
Entspannung (Kinästhetik),
Tanz und Wachstum

www.movimiento-tanzundtheater.de

Cartoon-Ausstellung
 Schwarz und Weiß im Café du Congo
Eugen Egner
 vom 16.11. bis 24.12.2017
Eröffnung und Rede
 am 16.11. um 20.00 Uhr
 mit **Christian Esch**



Eugen Egner
 Die wahren Zusammenhänge

kuk

Eugen Egner
DIE WAHREN ZUSAMMENHÄNGE

Hardcover
 ISBN 978-3-937897-58-5
 236 Seiten, 22,00 Euro
 November 2017

TRUMP für AN DIE WAND

★ DER COUNTDOWN-KALENDER 2018 ★

UND DAS IST DER ATOMKOFFER. DEN HAT MEINE TOCHTER JVANKA ENTWORFEN.

Herausgegeben von Dominik Bauer

HEYE

Ab sofort im guten Buchhandel! Mit Beiträgen von Uwe Becker, Bettina Bexte, Leo Fischer, Greser & Lenz, Thomas Osella, Gerhard Haderer, Hauch & Bauer, Frank Hoppmann, Rudi Hurlzmeier, Ernst Kahl, Gerhard Polt, Rattelschneck, Ralph Ruthe, Oliver Maria Schmitt, Friedemann Weise, Hanz Zippert u.v.a.

MONK

SOUND & TIME JAZZKALENDER FÜR 2018
 VON JORGO SCHÄFER

6 mehrfarbige Holzschnitte, handgedruckt, signiert und nummeriert
 Erscheint am 3. Dez. Offene Ateliers im Atelierhaus Ullé Hee, Unterbarmen